

Plöck 57a, Altstadt
Konferenzsaal II (EG)
16.15-17.45 Uhr

Quo vadis, Europa?

23.04.2018	<i>Die europäische Krise und der Anpassungsprozess in Portugal</i> (auf Portugiesisch) Francisco Assis, Mitglied des Europäischen Parlaments für Portugal, Progressive Allianz der Sozialdemokraten, Brüssel
07.05.2018	<i>Brexit – Verfahren und rechtliche Auswirkungen</i> RA Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig, ehemaliger Präsident der Rates der europäischen Anwaltschaften, Frankfurt am Main
14.05.2018	<i>Ein neues Europa der Bürger: warum, wie und unter welchen Bedingungen?</i> (auf Französisch) Pierre Calame, Ehrenpräsident der Stiftung Charles Léopold Mayer, Paris
28.05.2018	<i>Europäischer Flüchtlingsschutz in der Krise: wo ist die neue Koalition der Willigen?</i> Karl Kopp, Europareferent, PRO ASYL, Frankfurt am Main
04.06.2018	<i>Europa im Spiegel - Katalonien und das Recht zu entscheiden</i> (auf Spanisch) Jordi Solé, Mitglied des Europäischen Parlaments für Spanien, Fraktion der Grünen/Freie Europäische Allianz, Barcelona
11.06.2018	<i>Die politische Landschaft des Vereinigten Königreichs – vor und nach dem Brexit-Referendum</i> (auf Englisch) Nichola Hayton, Vorsitzende der Deutsch-Britischen Gesellschaft Rhein-Neckar e.V., Heidelberg
18.06.2018	<i>Beziehungen zwischen der EU und Japan nach dem EU-Japan Wirtschaftspartnerschaftsabkommen (EPA) und dem Brexit</i> (auf Japanisch) Tomio Sakamoto, stellvertretender Generalkonsul, Japanisches Generalkonsulat, München
25.06.2018	<i>Wie viel Solidarität verträgt die Europäische Union? Die Euro- und Migrationskrise als Härtestest für die europäische Integration</i> Dr. phil. Siegfried Schieder, Universität Heidelberg, Institut für Politische Wissenschaft
02.07.2018	<i>Die EU und die Ukraine: kann die Ukraine auf eine EU-Mitgliedschaft hoffen?</i> (auf Russisch) Ljudmyla Melnyk, Institut für Europäische Politik e.V., Berlin
09.07.2018	<i>Europäische Rechtsangleichung anhand des Beispiels der Patientenverfügung</i> (auf Italienisch) Emanuela Maio, Rechtsanwältin, Neapel
16.07.2018	<i>Die katalanische Unabhängigkeitsbewegung – eine Bedrohung für Spanien und Europa?</i> Prof. Dr. Ulrich Hoinkes, Präsident des Deutschen Katalanistenverbandes, Universität Kiel, Romanisches Seminar

Alle Vorträge werden simultan gedolmetscht.